

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

328 (27.11.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Viertes Blatt. Sonntag den 27. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 112335. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche, vielfach durch Handelsvieh verschleppt, in jüngster Zeit im Amtsbezirk Rastatt eine größere Ausbreitung genommen hat, hat das Großh. Bezirksamt Rastatt die Bestimmung in §. 33 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. XII. 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., hinsichtlich des Rindviehs bis auf Weiteres allgemein in Kraft gesetzt.

Karlsruhe, den 25. November 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 28. November,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Herrn Rechtsanwalt Otto Weil, Karlsruhe,

über „Geistiges Eigenthum“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50.
Eintritt für Nichtmitglieder, reservirter Platz . . . M. 2.—.

Einzellkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Arbeiterinnen-Heim unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit Prinzessin Wilhelm.

In Folge unserer Bitte in diesen Blättern gingen uns gelegentlich der Errichtung des zweiten Heims, Bahnhofstraße 4, nachstehend verzeichnete Gaben zu: von Ihrer Königlichlichen Hoheit der Großherzogin 1 Wanduhr und für die mit dem Heim verbundene Schwesternstation 1 Kommode, von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm 6 Holzstühle, 1 Uhr und verschiedene Einrichtungsgegenstände, von Ihrer Hochgeborenen Frau Gräfin Rhena 1 Büchergestell und 1 Arbeitskorb; durch Freifrau von Bodman: von ihr selbst 200 M., von Fr. W. 10 M.; durch Frau Geh. Rath Ullmann: von Frau Direktor Tröger 10 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter: von ihr selbst 50 M., Tischtücher, Marktforb, Bügeleisen, Handleuchter, Küchengeräthe und Druckkattun-Kleid für das Hausmädchen, Freifrau von Rotberg 9 Eßbesteck und 3 M. (Jahresbeitrag), Frau Geh. Rath Harber 1 Kleiderschrank und 1 eiserne Bettstelle, Frau Oberrechnungsrath Cron 3 Stühle, 1 gebrauchte Nähmaschine und 1 Hängelampe, Fr. S. 80 M., Fr. Roth 2 Bilder, Frau St. 20 M., Fr. Marie Regensburger 10 M. (Jahresbeitrag), Frau Priv. Nees 4 M., Ung. für Weihnachten 10 M., Herr Heint. Cramer Nachf. 6 Schürzen, 3 Reste Kattune, 1 Rest Halbflanell, 6 Meter warmen Futterstoff, Ung. 1 M., Frau R. 12 Gläser, Excellenz von Regenauer 1 Stehlampe, Frau Kassier de Parade 1 Brodteller, 1 Servirt Brett, Frau Geh. Rath Haas 2 Bilder, Vorhänge und 6 Betttücher. Für die Schwesternstation: durch Frau Oberbürgermeister Lauter: Oberst Castenholz, Direktor der deutschen Munition- und Waffenfabrik 100 M., Frau Hammer 1 Kleiderkasten, 1 Schirmständer, Frau Geh. Rath Engler 1 Gaslampe, Frau Hofrath Keller 5 M., Frau von Christmar 4 Paar Vorhänge, 2 Rouleaux, 4 Bettüberwürfe und einen Borrath Kaffee und Zucker; durch Frau Müller-Wolff: Fr. Wolff & Sohn 50 M. (Jahresbeitrag), Junter & Rub 10 M. (Jahresbeitrag), Frau B. Rünkle 10 M., Frau S. Brauns 5 M.; durch Frau Konsul Leichtlin: zur Einweihung 10 M., Christofle & Cie. 40 M., Gebr. Leichtlin 20 M., Vogel & Schürmann 10 M., Färberei und chemische Waschanstalt vorm. Eb. Prins, A.-G., 20 M., von ihr selbst zur Einweihung 10 M.; durch Oberkirchenrath Jeringer: von Fr. M. Nöbel 10 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter: von Frau Lazarus Bär 1 Spiegel; durch Frau Konsul Leichtlin: von Elikan & Bär 10 M.

Wir sagen für diese reichen Spenden unsern ehrfurchtsvollsten und wärmsten Dank und bitten die Freunde unseres Unternehmens um weitere gütige Gaben.

Das Comite.

21. Kreisstraßenwärtstelle.

Die Kreisstraßenwärtstelle District Nr. 8 der Straße Nr. 13 — Strecke abweigend von der Durlacher Allee über Rintheim nach Hagsfeld — ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 720 Mark. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 8. Dezember d. J. an die Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe oder bei Herrn Straßenmeister Stöckle in Karlsruhe einzureichen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 28. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähmaschine, 2 Schubmachernähmaschinen, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Bett, 1 Kleiderschrank, 16 Bände Nevers Konversations-Lexikon, 1 Kopierpresse, 1 Cylinderrühr, 2 Fahrräder, 8 Tischstühle, 1 Damenuhr, 1 Tafelauffatz und 7 Bände Brockhaus Konversations-Lexikon (Prachtausgabe).

Karlsruhe, den 25. November 1898.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Beierthelm.

Jagd-Verpachtung.

21. Die Gemeinde Beierthelm läßt am 10. Dezember 1898, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in circa 294 Hektar Feld, Wiesen und Wasser, auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachten.

Als Bieter werden solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht im Rathhause hier auf.

Beierthelm, den 25. November 1898.

Gemeinderath.

Braun, Bürgermeister.

Kary, Rathschreiber.

Leutschneureuth.

Jagdverpachtung.

21. Die Gemeinde Leutschneureuth läßt die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre am

Dienstag den 13. Dezember l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause öffentlich in Nacht versteigern.

Die Jagd wird in II Bezirke zerlegt.

I. Bezirk ungefähr 500 Hektar Sandfeld, umfaßt also das ganze Hochgestade bis zum Genossenschaftswald.

II. Bezirk, 332 Hektar, umfaßt das ganze Tiefgestade.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, die im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde sich ausweisen, daß der Ausstellung eines Jagdpasses nichts im Wege steht.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathhause auf.

Leutschneureuth, den 25. November 1898.

Der Gemeinderath.

Dahler.

Breithaupt.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 29. November d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden Marienstraße 90, parterre, die zum Nachlaß der **Karl Glogor, Zeughauptmanns-Wittwe**, Josefine geb. Spilmüller, gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber: Ringe, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 Herren- und 1 Damenuhr;

Weißzeug: Bett-, Tisch- und Leibweßzeug, Vorhänge mit Gallerien;

Damenkleider: Mäntel, Capes, schwarzer Seidenstoff zu einem Kleid;

Möbel: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 2 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Ovale, 1 Servir- und 1 Auszugstisch, 1 Chaise-longue, 6 Rohrühle, Ovale- und andere Spiegel, Bilder, worunter 2 Bilder Sandlandschaften sind, 1 Nähmaschine, 1 Hausapotheke, Kästchen, 2 aufgerichtete Betten mit Haarmatrasen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische mit Marmorplatten, Bodenteppe, Bettcoverten, Fenstermängel, Sophasesseln, Tischdecken, 1 neue Waschküchle, ferner 1 Herd und 1 Gasherd mit Tisch, 1 Küchenschrank, Küchengeschirr, 1 Kesselforb und Koffer, 1 Stuhlwanne, 1 Kartoffelpresse, eingemachte Bohnen, 2 Flaschen Liqueur, leere Flaschen mit Patentverschluß, Holz und Kohlen, sowie verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 26. November 1898.

M. Wirner, Waisenrichter.

Wagen-Lieferung.

2.1. Die Lieferung eines Pflanzwagens soll in Submission vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, an den einzureichen.

Die Bedingungen liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. November 1898.

Stadtgarten-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

2.1. Rudolfstraße 5 ist im 3. Stock eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Maniarde, Küche und Keller alsbald zu vermieten. Näheres Badische Baumvollspinnerei und Weberei, Karlsruhe, Kreuzstraße.

Winterstraße 28, im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, sofort zu vermieten. Näheres beim Eigenhümer im Laden.

In der Nähe des Werderplatzes ist eine schöne freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil an der Waschküche, vier Treppen hoch, per 1. Dezember oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

In neuem Hause, Durlacherstraße 8, ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Nelkenstraße 1, Neubau.
sind schöne Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, Küche, Keller, Waschküche und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Auf 1. April 1899 zu vermieten:
Winterstraße 6 der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Babelcabinet, Speisekammer, Balkon, Veranda, großer Maniarde, Speicher, 2 Kellern, Leucht- und Kochgas, Schöne und freie Lage. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.
* Ein junges Ehepaar sucht sofort oder auf 1. Dezember 1-2 Zimmer mit Küche. Offerten bittet man Sophienstraße 16 im Seitenbau parterre abzugeben.
* Für eine Beamtenfamilie, 3 Personen, wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1899 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8279 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden-Gesuch.
* 3.1. Im westlichen Stadttheil wird, bis spätestens 1. April n. J. zu beziehen, Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches möbirtes, heizbares Zimmer ist sofort zu vermieten: Hinkel 19 im 4. Stock links.

* Luisenstraße 59, 5. Stock, ist ein heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

* Schwabenstraße 21 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer per 1. Dezember zu vermieten.

* Ein kleines Zimmer ist an ein solides Fräulein sofort zu vermieten: Bürgerstraße 17, 3. Stock.

* Marienstraße Nr. 28 im 2. Stock ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Hüppurrerstraße 9 ist im Hinterhaus, 1. Stock, ein Zimmer an einen anständigen Arbeiter oder ein Mädchen sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 44 im 4. Stock des Vorderhauses ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Hüppurrerstraße 14 ist ein gut möbirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Zigarrenladen.

* Luisenstraße 68, part. rechts, ist ein möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an einen Arbeiter zu vermieten.

* Morgenstraße 14 ist im 4. Stock links ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten auf sofort oder später zu vermieten.

* Durlacherstraße 52 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein schönes Zimmer mit 2 guten Betten an 2 ordentliche Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbirtes und ein einfacheres, kleineres Zimmer sind auf den 1. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 14, eine Treppe hoch.

* Ein möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist auf den 1. Dezember zu vermieten: Lessingstraße 52 im 2. Stock.

* Winterstraße 46 sind 2 geräumige, heizbare Mansardenzimmer, das eine einfach möbirt, das andere unmöbirt, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

10.2. Eine feine Familie möchte von ihrer Bel-Etage-Wohnung in hübscher Laage auf 1. April 1899 einige Räume an eine einzelne Dame abgeben. Näheres Kaiserstraße 5, parterre, zwischen 1 u. 4 Uhr.

Udlerstraße 6, nächst dem Schloßplatz,

ist drei Treppen hoch rechts ein freundliches, gut möbirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch.

Ein einfach möbirtes Zimmer
ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 59, parterre.

In feinem, ruhigem Hause
sind in der Bel-Etage zwei große, schön möbirtete Zimmer, Schlafzimmer und Salon, auf sofort zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.1.

Zimmer zu vermieten.
* Auf 1. Dezember ist Werderstraße 86 im 3. Stock links ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten.
* Ein fein möbirtes Parterre-Zimmer mit zwei Fenstern, nach der Straße gehend, und freiem Eingang ist an einen besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 15, parterre.

* Scheffelstraße 52, 3. Stock, sind auf 1. Dezember 2 schöne unmöbirtete Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 70, 3. Stock.

Zwei unmöbirtete Zimmer,
elegant und sehr geräumig, auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 31, eine Treppe hoch. *3.1.

* Ein **Sofienstraße 28,**
Hinterhaus, parterre, ist ein großes, heizbares, möbirtes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten.

Mansardenzimmer.

* Scheffelstraße 6 ist ein einfach möbirtes Mansardenzimmer an eine ordentliche Person sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 80

ist ein gut möbirtes Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein anständiges Mädchen findet Kost und Wohnung, wöchentlich 5 Mark: Durlacherstraße 4 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhorstraße 44, Hinterhaus im 2. Stock, ist eine heizbare Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten.

Kost und Wohnung,

einfach, gut und billig, für bescheidenes Fräulein sofort gesucht. Mitte der Stadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 8276 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, findet sofort oder später gute Stellung: Karlstraße 91 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Kenntnissen versehen ist, findet Stelle: Amalienstraße 33, 2. Stock.

* Gesucht auf 1. Januar ein sauberes, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, für kleinen, herrschaftlichen Haushalt: Leopoldstraße 46, 2. Stock.

* Zum 1. Januar 1899 wird ein braves, besseres Mädchen für die Zimmer gesucht. Solches, welches noch nicht gebient hat, wird bevorzugt. Näheres Brietheimer Allee 10.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 59, 1. Stock.

Junger Schreiber

ver sofort gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 8274 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Maurer,

Tagelöhner und

Buben

finden sogleich dauernde Arbeit, bei höherem Lohn, auf der Baustelle der Maschinenfabrik vorm. L. Nagel, Act-Ges. am Westbahnhofe, sowie der Gesellschaft für Elektrische Industrie.

Dieselbst zu melden oder Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

6.1. **Hermann Walder.**

Maurer und Tagelöhner

können sofort eintreten, dauernde Beschäftigung, pro Stunde 39 Pf. Zu erfragen Ecke Scheer- und Luisenstraße. 3.1.

Ein Kolporteur

findet dauernde Arbeit im Abonnementen. Näheres Kriegerstraße 8 im 3. Stock links. 3.1.

Stellen finden:

2.1. Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen, sowie ein junger Hausbursche durch Frau Höfster, Waldhornstraße 62.

Tüchtige Restaurationsköchin

2. Hausmädchen, auf 1. Dezember gesucht durch: C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 3.1.

Eine tüchtige **Restaurationsköchin**, sowie ein **Küchenmädchen** per sofort gesucht. Näheres **Nothes Schaf**, **Karlstraße 21**.

Ein Mädchen, welches kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: **Kaiserstraße 105, 2. Stod.** 2.1.

Ein Mädchen, 3.1. welches kochen kann, auf 1. Dezember gesucht durch: **C. Fuhr, Kaiserstraße 133**.

Lehrling-Gesuch. Wir suchen einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Sohn achtbarer Eltern, und gewähren sofort eine monatliche Vergütung. **Queissner & Co., Papierwarenfabrik, Lessingstraße 70.**

Wittwe, 30 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin zu einem Herrn oder einer Dame oder auch zu einem Kinde durch **Frau Höfler, Waldhornstr. 62.**

Mehrere tüchtige Kellnerinnen suchen Stellen durch: **C. Fuhr, Kaiserstraße 133.** 2.1.

Puppenperrücken, sowie sämtliche Haararbeiten werden schön und billig angefertigt; auch kann ausgekämmtes Haar verwendet werden. **Frau Bösch, Friseurin, Hirschstraße 12.**

Verlaufen hat sich Freitag Nacht ein schöner, schwarzer, langhaariger Jagdhund, auf den Namen „Nero“ hörend, breites Kollernhalsband mit Karlsruher Hundemarke. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Gerichtsschreiber W. Frank, Karlsruhe, Douglasstraße 4.**

Abhanden gekommen. Am 23. d. M. ist am Lokalbahnhof (Alter Friedhof) ein zweirädriger Kastenwagen abhanden gekommen. Derselbe ist mit grüner Lackfarbe angestrichen u. mit den Buchstaben **W. K.** gezeichnet. Derjenige, welcher etwaige Auskunft über die Sache geben kann, erhält eine Belohnung: **Fasanenstr. 47.**

Ein junger Fox-terrier, halb lahm, wurde gefunden. Abzuholen gegen Entschädigungsgebühr und Futtergeld: **Gottesauerstraße 19, 3 Treppen hoch.**

Ein herrschaftliches Wohnhaus in angenehmer Lage der Stadt Karlsruhe, unweit der Kaiserstraße, mit Einfahrt, Hof und Garten, 22 Zimmern, 2 Badstuben, 3 Küchen, 3 Mansarden etc. **Ist zu verkaufen** und eignet sich sowohl als Miethhaus für bessere Familien, wie auch für Anwälte, Notare, Aerzte etc. Auskunft durch **Albert Rotzinger in Freiburg i. B.** 5.1.

Zu verkaufen in aufstrebender Straße und guter Lage ein vierstöckiges, gut rentirendes Wohnhaus. Für Mehaer sehr geeignet, da Platz vorhanden und in der Straße noch keiner wohnt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufe oder tausche gegen gutes Objekt in Karlsruhe ein über 50 ar großes Terrain im Ortsteil Ettlinhaus. Baupläne können miterworben werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.1.

Ein noch fast neues **Pianino** ist wegen Abgang um den billigen Preis von 350 Mark zu verkaufen. **Ostendstraße 2, 4 Tr.**

Wirtschaft-Verkauf.

3.1. Eine der gangbarsten Wirtschaften in der Stadt Karlsruhe, mit einem täglichen Bierverbrauch von über 300 Liter und noch großem Weinverbrauch, ist Familienverhältnisse halber an einen tüchtigen Wirt oder an eine Brauerei unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen. Ein noch fast neuer Gebrod mit Weste, für einen kleineren forpulenten Herrn passend, ist um den billigen Preis von 15 Mark zu verkaufen. **Ostendstraße 2, 4 Treppen.**

* **Kriegstraße 111** sind im 2. Stod ein **Herbst- und Winterüberzieher** und ein schwarzer **Herren-Anzug** mittlerer Größe billig zu verkaufen.

* Ein **Mantel** für einen Jungen von 14 bis 15 Jahren, 1 **Aquarium** mit Sprinabrunnen nebst Reservoir und ein gut erhaltener **Kinderwagen** mit Gummireifen sind billigst zu verkaufen, passend für Weihnachtsgeschenke. Näheres **Bühnenstraße 14, 1 Treppe hoch.**

* Ein noch gut erhaltener **Überzieher** billig zu verkaufen: **Luisenstraße 18, 3. Stod.**

3.1. **Vorfenster**, 12-15 Stück, sehr gut erhaltene, mit normalen Maßstab werden billig abgegeben. Näheres **Imallensstraße 79 im Bureau.**

Ein Kanapee, nicht lange gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen: **Werderstraße 94 im Seitenbau.**

Ein Klavier für junge Anfänger ist billig zu verkaufen. **Durlacher Allee 11 im 5. Stod.**

Polster-Möbel. 3.1. Eine sehr schöne, gut und solid gearbeitete **Kameeltaschen-Garnitur**, eine **Milch-Garnitur**, **Kameeltaschen-Divans**, **Divan mit Stoffbezug**, **Hirschlophas**, neu und gebraucht, kauft man sehr billig im Möbel- und Tapetier-Geschäft von **Wilh. Seiter, A. Weber's Nachfolger**. Bei sämtlichen Polstermöbeln gewähre ich bis **Weihnachten** einen **Extra-Abatt von 10%**. Auch werden Bestellungen nach Muster angefertigt sowie das Ausarbeiten sämtlicher Polstermöbel reell, rasch und billig besorgt.

Billig zu verkaufen sind ein **Überzieher**, **Frack** und **Weste**: **Kronenstraße 13 im 4. Stod rechts.**

Einen Gasheizofen, wenig gebraucht, hat im Auftrage billig zu verkaufen: **L. Anselment, Jähringerstraße 57.**

Schreibtisch, schöner, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 8273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 112,
beehrt sich, den Beginn seines
Weihnachts-Verkaufes
ergebenst anzuzeigen.
Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

Emil Bossert, u. Uhrengeschäft,
Kaiserstraße 93, neben Café Imperial,
und
Kaiserstraße 137, bei der Ritterstraße,
empfiehlt in reicher Auswahl als passende
Weihnachts-Geschenke
das Neueste in
Gold- u. Silber-Bijouterie,
Brillantringe, goldene Ketten,
Trauringe,
Façon-Ringe für Herren und Damen,
in 8- und 14-Larat. Gold gesetzlich gestempelt,
sowie
Herren- und Damenuhren in Gold
und Silber und **Regulateure** zu äußerst
billigen Preisen.
Umtausch nach dem Feste gestattet.
Altes Gold wird an Zahlung genommen.
Durch meine 12jährige Fabrikation i. B.
ausgebildet, bin ich in der Lage, meine
billigsten Preisen zu bedienen.



Haus-Kauf.

* 2.1. Ein Haus mit 4-5 Zimmer im Stod und Garten bei gröherer Anzahlung gesucht. Lage: Klapprecht, Jolly, Mathy, Vorholzstraße 2c. Angebote mit Preis, Lage und Rente unter Nr. 8275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfs-Unterricht

in Latein, Französisch, Englisch, Rechnen, deutscher Sprachlehre u. s. w., besonders für jüngere, geistig etwas zurückgebliebene, schwach beanlagte Schüler, bei denen es oft auch am guten Willen fehlt, wird von einem jungen, energischen Mann erteilt. Gute Zeugnisse über erzielte Erfolge stehen zu Diensten. Näheres **Ritterstrasse 32** im 3. Stod.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Für ein 1 Monat altes Kind werden Pflegeeltern gesucht. Näheres Winterstraße 47, 5. Stod.

Mittags- und Abendtisch.

* In einem guten billigen Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Karlstraße 6 im 2. Stod.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unsere **Selbstgebrannten Kaffees** per Pfund Mk. 1.—, 1.40, 1.60, 1.80 und 2.— in **vorzüglichen Mischungen** bringen wir in empfehlende Erinnerung.
2.1. **Der Vorstand.**

Friedrichsdorfer Zwiebad

— Marke **Henry Pauly** —
20.12. empfiehlt
C. Cartharius.

Kein Hustenmittel übertrifft

Kaisers Brust-Caramellen.

Malz-Extract mit Zucker in fester Form.
2360 notariell beglaubigte Zeugnisse be- weisen den sicheren Erfolg, bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Ver- schleimung. 24.3.
Preis per Packt 25 K bei G. Bronner, W. Erb, F. Reil, H. Baumann, E. Richter, J. Müsle, Max Grand, Lammstraße 6 in Karlsruhe.

Französische Poularden, Junge Enten, Straßburger Bratgänse, Junge Hahnen

stets frisch bei **C. Cartharius.**

Frisch eingetroffen:

1st. Gansleberwurst,
" Dresdener Appetitwürste,
" Hamburger Rauchfleisch.

A. Baumann Nachf.,

2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Norddeutsche

Leber- und Blutwurst

— per Pfd. nur 70 Pfg. —

ist wieder frisch eingetroffen bei 2.2.

Gustav Merkel Wwe.,

Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Unser Geschäft

ist von heute ab bis Weihnachten an den Sonntagen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Zu Weihnachten 1898



G. Feigler,

Grossh. Hoflieferant.

Galanterie- und Papierwaaren-Handlung und Buchbinderei.

empfehle ich in Neuheiten jeder Art 3.1.

Feine Leder- u. Holz-Galanteriewaaren, Necessaires, Mappen, Etais jeder Art, Schränkchen, Hausapothecken,

Metall- u. Kunstguss-Gegenstände, Salon- u. Nipptische, Jardinières, Kannen, Vasen, Leuchter etc.

Artikel für den Schreibtisch, wie feinste Briefpapiere, Schreibgarnituren, Rauchtische, Rauchservices und Kassetten jeder Grösse.

Fächer jeder Art, Decorationsartikel, feine künstl. Blumen,

Japanwaaren, Artikel zum Bemalen und Brennen, Spiele.

Specialität: Photographie-Albuns u. Rahmen, sowie Kapseln, Staffeleien und Karlsruher Ansichten etc.

Photographische Apparate

in allen Preislagen.

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstrasse 89.

Telefon 51.

10.1.



Otto Blochmann,

Kaiserstraße 66, gegenüber der kleinen Kirche, empfiehlt sein großes Lager

Uhren

jeder Art.

Specialität

große

3.1.

Hausuhren.

Ostender Austern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Prima holl. Austern,
lebende Hummern
wieder eingetroffen bei

2.2.

C. G. Frey Nachf.

Ital. Salat

bei

C. Cartharius.

Käse.

Echten Emmenthaler,
Münster,
Roquefort,
Edamer,
Camemberts,
Reichs-Käse,
Allgäuer Delicateß-Käse,
Bier-Käse,
Romadour,
Kräuter-Käse

empfehlen in nur 1^a Qualitäten

A. Baumann Nachf.,

3.1. Ede Hirsch- und Amalienstraße.

— Frische Süßrahm-Tafelbutter
aus der Centrifugen-Anstalt R u s s h e i m,
sowie Landbutter empfiehlt in täglich
frischer Sendung

Ernst Oeser,

Ludwig-Wilhelmstraße 11.

❖ Somatose, Nutrose und Tropon ❖

empfehlen

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie,

5.2.

Zähringerstraße 53.

≡ Viel Geld ≡ 8.2.

≡ sparen Sie ≡

wenn Sie bei Bedarf in

staubfreiem Bodenöl

sich meiner Offerte bedienen.

Hofdrogerie Carl Roth.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinfägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

In
Herren=
in

Jünglings=
in

Knaben=
in

Anzügen,

Sacko-, Jaquet- und Gehrock-Form,
I- und II-th. Façon,

Anzügen,

Sacko-Form, I- und II-th.,
auch englischen Schnitt,

Anzügen,

hochelegante chic Sachen,

bieten wir diese Saison überaus große Auswahl und empfehlen solche
zu billigsten streng festen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Neue Erfindung für Beerdigungswesen.

Ein verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung wird hierdurch
auf die neuen Särge „Tachyphagen“ aufmerksam gemacht, welche
in der Hartgussfabrik von G. Pfeiffer in Ravensburg fabricirt werden.

Durch hervorragende ärztliche und techn. Autoritäten wurden die
hygienischen Vortheile des „Tachyphagen“ (hergestellt aus
mineral. und alkalischen Substanzen) anerkannt und hervorgehoben.
Des Weiteren wurden durch Jahre hindurch fortgesetzte Versuche die
bedeutenden Verbesserungen dieser Bestattungsart nachgewiesen
und erprobt.

Es findet durch diese „Tachyphagen“ keine Fäulniß der
Leichen mehr statt (sondern eine reine Verwesung) und können durch
diese neuen Särge die Leichen bei ev. Fällen länger im Haus bleiben,
ohne den geringsten Geruch zu verbreiten oder sonstige Unannehmlich-
keiten zu verursachen. Diese „Tachyphagen“ (D.R.P. Nr. 57951)
sind wasser- und gasdicht, verhältnißmäßig leicht, dauerhaft und bieten
alle Sicherheit bei ev. Transport per Bahn etc.

Laut Bekanntmachung des tit. Stadtraths Karlsruhe vom 26.
Januar 1898 sind diese Hartgussärge hier zugelassen und
wird dem verehrl. Publikum die Wahl zwischen Holzarg oder
„Tachyphag“ freigestellt. Bei Verwendung der Letzteren wird
den Betheiligten an der Begräbnistage der Preis für einen Holzarg
in Abzug gebracht. Die Bezahlung des „Tachyphags“ erfolgt
direkt an das Magazin.

Gutachten liegen an untenstehender Stelle zur Einsicht offen.
Bestellungen können innerhalb einer Stunde erledigt
werden.

Die Lieferung dieser Särge geschieht in der einfachsten bis
feinsten Ausführung zu billigsten Preisen, und werden Interessenten
zur gest. Besichtigung höflich eingeladen von dem

5.1. Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Krieger, Kronenstraße 10.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

**Moderne
Kunst-Gläser**
— die neuesten Ausführungen —
empfiehlt in grosser Auswahl
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Unterjackett,
Untertailen,
Corsetschoner**
empfehlen zu billigsten Preisen
Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

4.1. **Billige
Weihnachtsangebote!**

Ich offerire aus meinem grossen Lager
Abtheilung IV:
Burschenhavelock . . . von 4^{3/4} M. an,
Burschenhavelock, gefüttert " 7^{3/4} M. "
Burschenlodenjoppen . . . " 3^{3/4} M. "
Burschenfaccos . . . " 2^{1/2} M. "
Burschenhosen . . . " 1^{3/4} M. "
Martin Krämer,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 58.
Jeder meiner werthen Kunden erhält
von heute bis Weihnachten ein Weh-
nachtsgeheimt.


Meerichaum-Waaren,
Bernsteinspigen,
Tabak-Beisen,
Spazierstöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Sigarettenetuis,
Läshenmesser etc.
empfiehlt billigt
Friedrich Weber, Drechsler,
207 Kaiserstrasse 207.

6600



Holzbrand-Apparate und Ersatztheile
zu solchen in allerbesten Waare mit den neuesten Verbesserungen.
Ausrüstungen für Ateliers und Studienreisen.
Complete Malkasten für alle Zweige der Malerei.
Grösste Auswahl speciell der so beliebten Vorlagen
von Klein, Vouga etc.
Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Codes - Anzeige.

Heute morgen 6 Uhr verschied nach kurzem Kranken-
lager unser innigstgeliebter Gatte, Onkel und Schwager

Johann Georg Datz,
Bankdirektor,

was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden tief-
betrübt anzeigen.

Karlsruhe, 26. November 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Mina Datz, geb. Volz.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kreuzstrasse 1.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das heute
Morgen 6 Uhr erfolgte Ableben des Herrn

Johann Georg Datz,

Mitglied der Direction unserer Filiale Karlsruhe,
ergebenst anzuzeigen.

Der Verstorbene hat nur eine kurze Spanne Zeit
unserm Institut angehört, aber trotzdem haben wir in
demselben einen pflichterfüllenden, treuen Beamten und Kollegen
schätzen gelernt, dem wir allzeit ein ehrendes Andenken
bewahren werden.

Mannheim, den 26. November 1898.

Rheinische Creditbank.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
— Saublerei —
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
billigst.
Herrenstraße 8.

21. In **J. J. Reiff's** Verlag ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Schriftliche Verkehr,
Geschäftsaufsätze für Schule und Haus.

Für die Mittelschulen, oberen Klassen der Knaben-
und Mädchenschulen, Fortbildungs-, Gewerbe- und
Landwirtschaftsschulen, sowie für den Selbst-
Unterricht nach dem bürgerlichen Gesetzbuch be-
arbeitet von

J. Löser.

Zweite Auflage. Preis Mk. 1.—.

Obige Aufgabensammlung ist geschickt angelegt
und praktisch durchgeführt.

21.

Die Eröffnung

meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

von **Spielwaaren** in allen **Neuheiten** zeige ergebenst an
und lade das tit. Publikum zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Von jetzt bis Weihnachten bleibt mein Geschäft Sonntags
von 11 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr offen.

Auf die
Besichtigung
meiner
Schaufenster
mache
besonders
aufmerksam.

Karlsruher Bazar,

Jac. Geiger,

Kaiserstraße 135.

Auf die
Besichtigung
meiner
Schaufenster
mache
besonders
aufmerksam.

Was ist der Grund

meines sich stets steigenden

Erfolges?

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Anzüge liefere. Es ist ja be-
kannt, dass man in vielen Geschäften nur darnach strebt, dem Kunden einen Anzug oder Paletot zu verkaufen,
wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat,
nicht aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Eleganz. Die Firma Martin Krämer, Kaiser-
strasse 58, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, darnach zu streben, dem Kunden nicht allein für den
Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den
Verkauf nur bequem- und gutsitzender Kleider. Wie viel Aerger und wie viel Missstimmung kann nicht ein
unpassendes Kleidungsstück anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute
über unpassende Kleider beklagen, weil es ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man ein wirklich
passendes Kleidungsstück findet. Das Verkaufspersonal der Firma Martin Krämer ist ganz besonders geschult
und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Körper Passende vor. Mag er nun schmalen, schlanken
oder sehr starken Körperbaues sein, es wird ihm stets ein entsprechender Anzug geboten. Und darin ist die
Firma Krämer bekanntlich sehr leistungsfähig, da sie jede denkbare Sorte auf Lager hat und von jeder Sorte
wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner,
dem an wirklich bequemer Garderobe gelegen ist, seinen Bedarf zu decken bei

Martin Krämer,

Karlsruhe,

Grosses Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben,

Kaiserstrasse 58.

Weihnachts-Ausverkauf

vom 1. Advent bis Weihnachten.

Wir haben in dem unsern Geschäftsräumen angrenzenden Laden
Lammstrasse 12
bedeutende Quantitäten in

guten, einfachen Wollwaaren
als das sind:

**Jacken, Hemden, Hosen, Hauben, Hütchen, Kopshawls,
Socken, Strümpfe, Taschentücher, Westen**

einem ausserordentlich billigen Verkaufe unterstellt.

Wir empfehlen diese Gelegenheit zur Beschaffung

nützlicher, guter und billiger Weihnachts-Geschenke
einer zahlreichen Benützung.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7 und 12 Lammstrasse 12.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 27. November bis mit 3. Dezember:

Berlin.

Cyclus III. Neueste Aufnahmen
sind noch diese Woche ausgestellt von Morgens
10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe.

31. Diejenigen Herren Geschäftsleute, welche
noch Guthaben an unseren Verein haben, werden
hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens
20. Dezember l. J. an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 10. November d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Gendarmenle-Wachmeister Leopold
Speck in Mosbach die silberne Verdienstmedaille zu ver-
leihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 7. November d. J. gnädigst geruht, den
Reallehrer Ludwig Dehler an der höheren Mädchenschule
in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen
wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner
langjährigen treu geleisteten Dienste auf Schluß des
Winterhalbjahres 1898/99 in den Ruhestand zu versetzen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Gummischuhe

in nur guter Qualität empfiehlt billigst

21.

F. Rümmele,

Ecke der Marien- u. Luifenstraße.

Statt besonderer Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die
schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend 11 Uhr unsere liebe Tante

Karoline Rosenfeldt

im Alter von 89 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 26. November 1898.

Die Beerdigung findet Montag, 28. November, um 1 1/2 Uhr
Mittags, von der Friedhofskapelle aus statt.